

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1928)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E.M.F.V.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38
Redaktion des „Pionier“: Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666
Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier“, Postfach Seidengasse, Zürich
Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—
Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38

Die kurzen Wellen und deren Empfangsapparate

(Schluss.)

Die bedeutendsten Empfänger für die so sehr interessanten Wellen sind die Apparate von Reinartz, Bourne und Schnell. Der beste dieser drei Apparate ist nach meinen Erfahrungen derjenige von Schnell; er ist in Fig. 4 schematisch dargestellt.

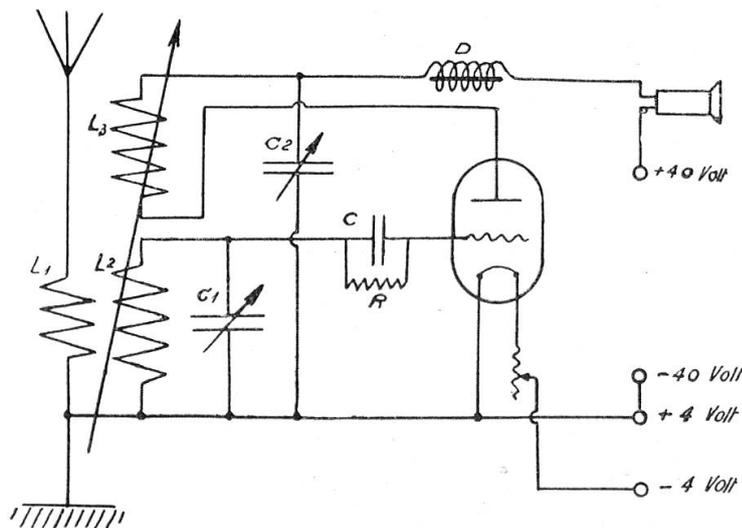


Fig. 4.

C_1 = Drehkondensator 250 cm.

C_2 = Drehkondensator 500 oder 250 cm.

C = Blockkondensator 200—300 cm.

R = Hochohmwiderstand 2—3 Megohm.

D = Hochfrequenzdrossel (ohne Eisen), verlustarm gewickelt, von ca. 300 Windungen.

Spulen für Wellen von ca. 10—100 m: für L_1 = 2—5 Windungen,

L_2 = 4—20 Windungen, L_3 = 4—20 Windungen.

Die genauen Windungszahlen zwischen den oben angegebenen Werten sind am besten selbst auszuprobieren, da sie je nach der Wicklungsart und Grösse der Drehkondensatoren sehr stark variieren.